
DÀ HÈI TIĀN
大 黑 天

für ORCHESTER

TROMPETEN IN C

TRINTON HLYNN

2022 - 2024

VORWORT

„天地不仁 以萬物為芻狗”






„Schade! - Schade! - zu spät!”

Schade. Schade. Zu spät.

HINWEISE FÜR DIE INTERPRETEN

Allgemein: ① **Vorzeichen** werden für jeden Takt gesetzt, aber sie werden nochmal gesetzt, wenn die gleiche Note später im selben Takt auftritt - außer die Note wird unmittelbar wiederholt. ② **Dynamik**, gefolgt von einem Pluszeichen, bedeutet, dass zwischen der notierten Dynamik und der nächsten Standarddynamikstufe gespielt werden soll. So zeigt **pp** + an, dass zwischen Pianissimo und Piano gespielt werden soll. ③ **Flache Glissandi** werden in ähnlicher Weise wie Bindebögen verwendet, aber während Bindebögen auf die Darstellung metrischer Pulsgruppierungen während einer einzelnen Note beschränkt sind, binden flache Glissandi komponierte Rhythmen, um als **Ankernoten für dynamische Veränderungen** innerhalb einer anhaltenden einzelnen Note verwendet zu werden. Die Interpreten müssen sich nicht darum kümmern, ob ein solches flaches Glissando ein „echtes Glissando“ eines Halbtons ist, da ein solches „echtes Glissando“ **immer auch mit Vorzeichen** angezeigt wird. ④ **Instrumental-techniken** gelten nur für die Note, mit der sie verbunden sind. Wenn eine Technik länger als eine Note bestehen muss, umspannt eine **Hakenlinie** die Musik, in der die Technik aktiv ist. ⑤ **Pfeile** kennzeichnen einen allmählichen Wechsel von einer Technik oder einem Tempo zu einer anderen. ⑥ **Vorschlagsnoten vor** einer Note sollten direkt vor dem Rhythmus gespielt werden, Vorschlagsnoten **nach** einer Note sollten ganz am Ende der Dauer der betreffenden Note gespielt werden. ⑦ **Wenn eine ganze Orchestergruppe eine frei interpretierte Technik spielt**, müssen **nicht die gesamte Orchestergruppe genau unisono interpretieren**. Vielmehr ist eine Variation der freien Parameters von Individuum zu Individuum erwünscht.

⑧ **Fermaten** und ihre Längen sind wie folgt zu interpretieren:

① Sehr kurz	
② Kurz	
③ Mittel	
④ Lang	
⑤ Sehr lang	

⑨ Da diese Parameter von Instrument zu Instrument und von Lautstärke zu Lautstärke variieren können, wird die **höchst- bzw. tiefstmögliche Tonhöhe** eines Instruments, die nicht auf eine bestimmte Harmonie, sondern auf einen **Effekt** abzielt, mit einem **nach oben bzw. nach unten gerichteten dreieckigen Notenkopf** angezeigt.

⑩ (*Dieser Punkt ist für dieses Instrument nicht relevant, wurde aber aus Gründen der numerischen Konsistenz beibehalten.*)

⑪ **Eine X/X-Taktart** mit gestrichelten Taktstrichen und Sekundenmarkierungen über dem Notensystem zeigt **ametrische Musik** an, bei der ein Takt **eine Sekunde** dauert. Um die Synchronisierung zu erleichtern, werden

etwa alle vier Sekunden „**Meilensteine**“ in Form von Pfeilen über dem Notensystem angegeben. (12) Im Allgemeinen bedeutet ein mehrstimmiges Notensystem ein traditionelles **Divisi**. (13) **Wenn eine Passage für bestimmte Mitglieder desselben Orchestergruppe gilt**, wird die folgende Syntax verwendet: „**1. soli**“ bedeutet, dass nur das erste Mitglied der Gruppe spielen soll. „**1. | 2. soli**“ bedeutet, dass nur das erste und zweite Mitglied der Gruppe spielen soll. (14) **Einsätze** werden gegeben, wenn die Musiker nach einer langen Pause, die keine Grand Pause Fermate ist, zu spielen beginnen müssen. Diese Einsätze sind immer mit „**Einsatz:**“ gekennzeichnet, gefolgt von der **Bezeichnung des Instruments**, von dem die Einsatz stammt. Die Schriftgröße der Einsätze ist **deutlich kleiner** als die Schriftgröße der übrigen Stimme und wird immer mit dem Hinweis „**Ende des Einsatzes**“ abgeschlossen.

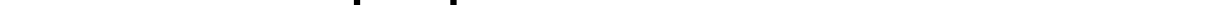
大黒天

Trinton Hlynn (*2000)

$\text{♩} = 72$

37"

$$\text{♩} = 57\frac{3}{5} [\text{♩}^{4:5} = \text{♩}]$$
[illegible]
$$\text{♩} = 96 \left[\overset{5:3-}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

tp. 

♩ = 48 [♩ = ♩]

$$\text{♩} = 144 \text{ } [\text{♩}^{\text{3:2-}} = \text{♩}]$$

tp. 

♩ = 96 [♩. = ♩]

tp. 

$$\text{♩} = 144 \left[\overset{\text{♩}^{3:2-}}{\text{♩}} = \text{♩} \right]$$

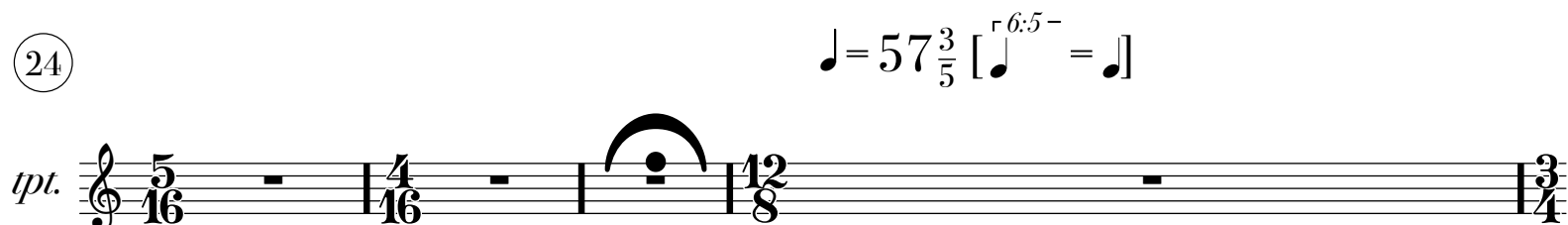
trp.

II. 鬼

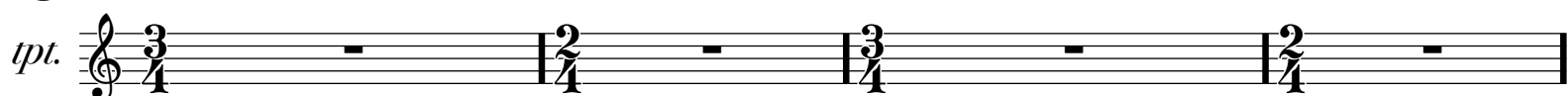
19



24



28



32

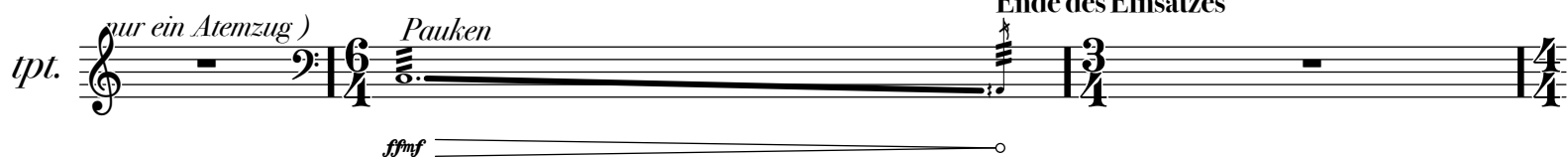
$\text{♩} = 96$ [$\text{♩}^{5:3-} = \text{♩}$] Rit. \longrightarrow



(Ganz kurz,
nur ein Atemzug)

EINSATZ:

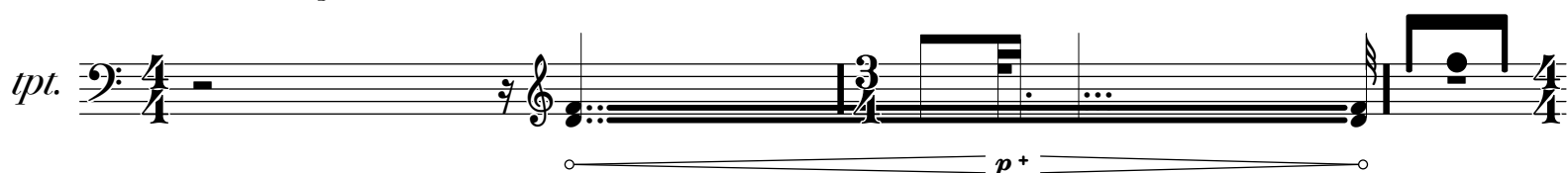
Ende des Einsatzes



35

$\text{♩} = 57 \frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{3:5-} = \text{♩}$]

$\text{♩} = 72$ [$\text{♩}^{5:4-} = \text{♩}$]



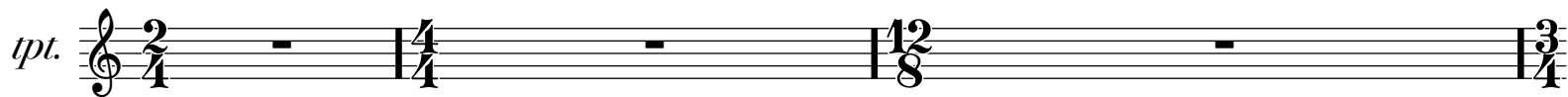
38

$\text{♩} = 96$ [$\text{♩}^{4:3-} = \text{♩}$]



(♩ = 96) Rit. —————→ ♩ = $57\frac{3}{5}$ [♩^{♮3:5-} = ♩]

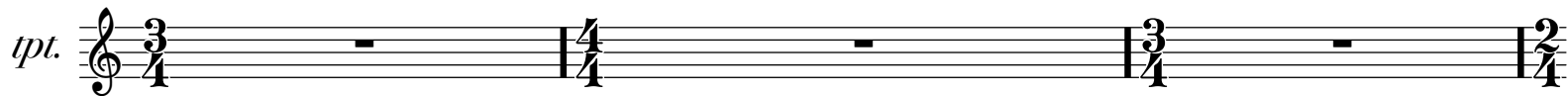
(42)



♩ = $57\frac{3}{5}$ [♩^{♮6:5-} = ♩]

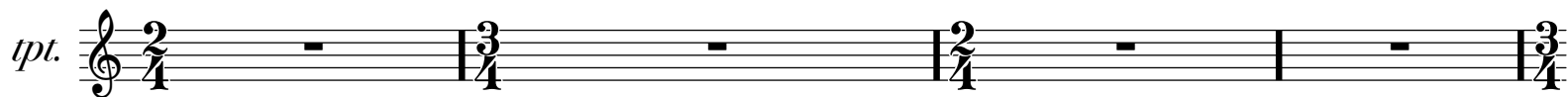
(♩ = $57\frac{3}{5}$) Rit. —————→ ♩ = 48 [♩^{♮5:6-} = ♩]

(45)

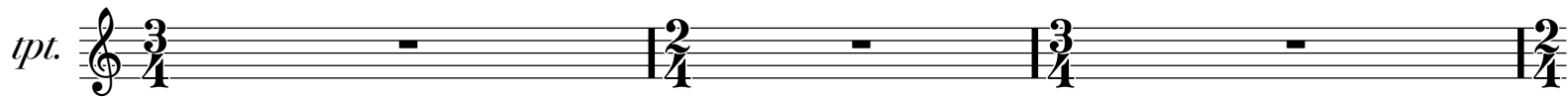


♩ = 144 [♩^{♮5:4-} = ♩]

(48)



(52)



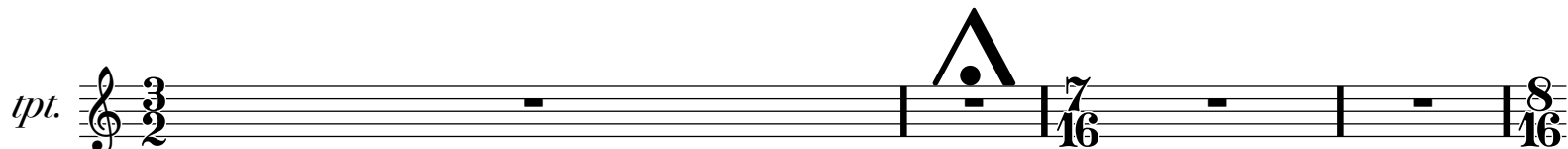
(55)



♩ = 72 [♩ = ♩]

(♩ = 72) Rit. —————→

(59)



63



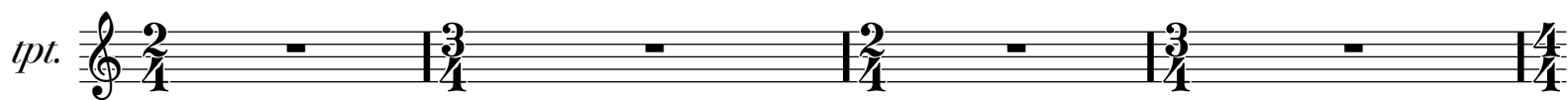
68



III. 化

(♩ = 48) Accel. →

76



80



82

♩ = 57 $\frac{3}{5}$ [♩^{4:5} = ♩]

EINSATZ:

Ab hier bis Takt 85 nur Flöte



84

18 $\frac{1}{2}$ ''



Frei: Aperiodische Staccati

tpt. *pppp* *mp*

88

$\text{♩} = 96$ [$\text{♩}^{5:3-} = \text{♩}$] Rit. $\text{♩} = 48$ [$\text{♩} = \text{♩}$]

tpt.

91

$\text{♩} = 57 \frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{6:5-} = \text{♩}$] Accel.

tpt.

93

$\text{♩} = 96$ [$\text{♩}^{5:3-} = \text{♩}$]

tpt.

95

$\text{♩} = 57 \frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{3:5-} = \text{♩}$]

tpt.

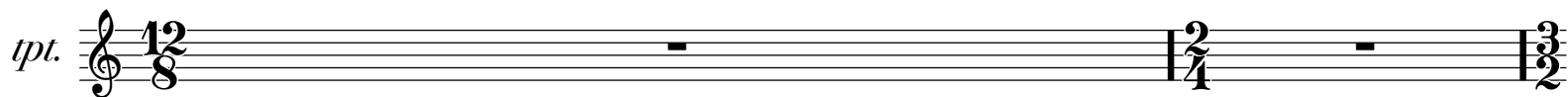
99



101



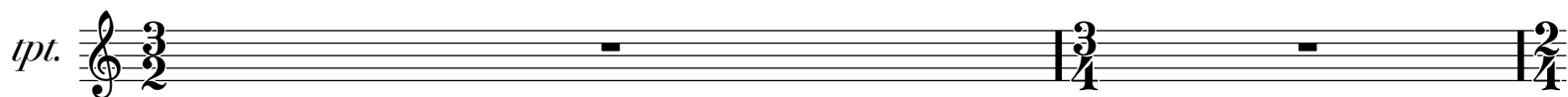
103



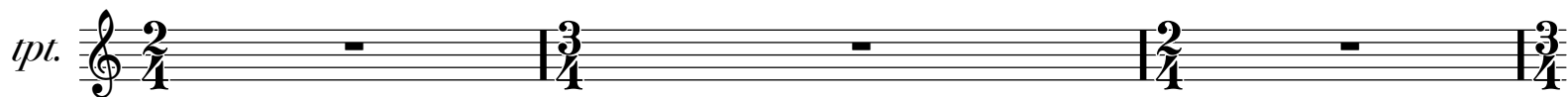
105

$\text{♩} = 72$ [$\text{♩}^{\text{r}5:4-} = \text{♩}$]

$\text{♩} = 57\frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{\text{r}4:5-} = \text{♩}$]



107



110

$(\text{♩} = 57\frac{3}{5})$ —————→



114 $\text{♩} = 144$ [$\text{♩}^{5:4} = \text{♩}$] $\times 7$

tpt. $\frac{3}{4}$ $\frac{6}{4}$ $\frac{5}{4}$ *mf*

116 Rall. moltiss. *Leichte Überschneidung mit dem folgenden Flöten-ton*

tpt. $\frac{5}{4}$

118 $\text{♩} = 72$ [$\text{♩} = \text{♩}$]

tpt. $\frac{2}{4}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{2}{4}$ $\frac{3}{4}$

122

tpt. $\frac{3}{4}$ $\frac{12}{8}$ $\frac{4}{16}$

124 $\text{♩} = 48$ [$\text{♩} = \text{♩}$]

tpt. $\frac{4}{16}$ $\frac{5}{16}$ $\frac{4}{16}$ $\frac{5}{16}$ $\frac{8}{16}$ $\frac{3}{16}$

129

tpt. $\frac{3}{16}$ $\frac{6}{16}$ $\frac{3}{16}$ $\frac{2}{16}$ $\frac{4}{16}$ $\frac{2}{16}$

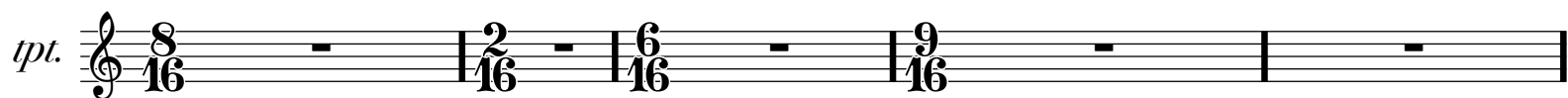
137



142

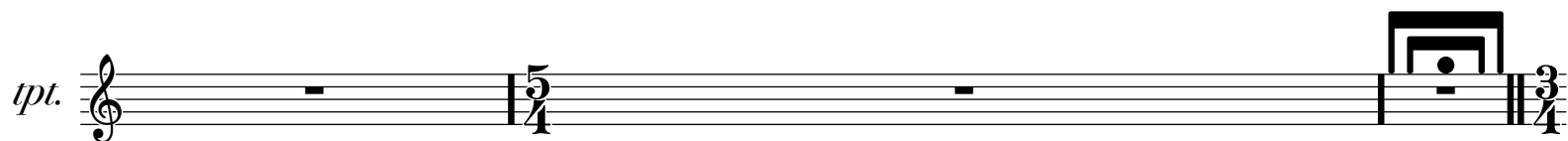


147



152

(bis Klavierresonanz aufhört,
dann + ~2" zusätzliche Stille)

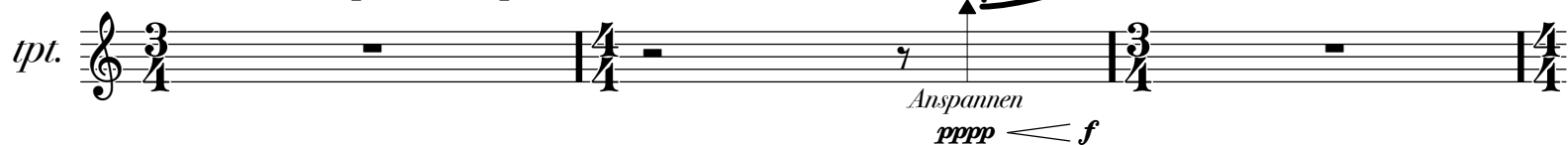


155

IV. 神

$\text{♩} = 144$ [$\text{♩}^{3:2-} = \text{♩}$]

l. soli
con sordino




$\text{♩} = 57 \frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{4:5-} = \text{♩}$]

158



161

(♩ = 57 $\frac{3}{5}$) Accel. ————— → ♩ = 72 [♩ $\frac{5:4^-$ = ♩]

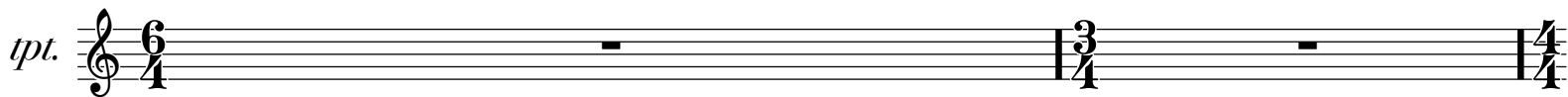
tpt. 

EINSATZ:
Fagotte
6:4
mf

Ende des Einsatzes
Tutti
5:4
p

164

♩ = 96 [♩ $\frac{4:3^-$ = ♩]

tpt. 

166

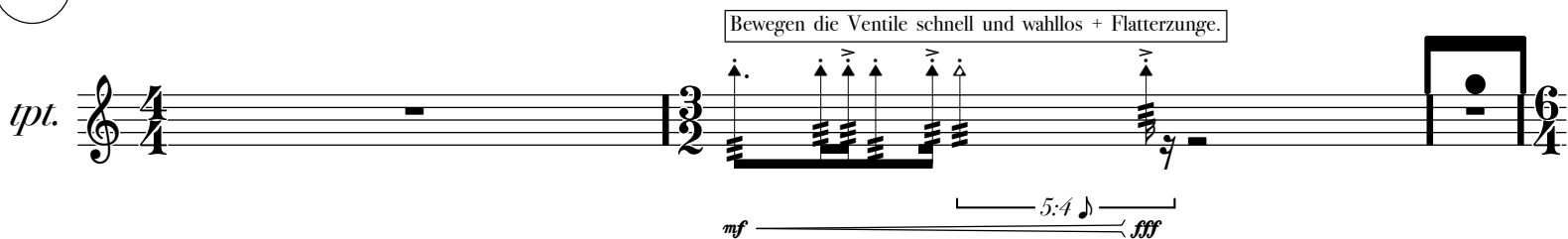
♩ = 72 [♩ $\frac{3:4^-$ = ♩]

tpt. 

169

tpt. 

172

tpt. 

EINSATZ:
Hörner
Bewegen die Ventile schnell und wahllos + Flatterzunge.
5:4
mf

Ende des Einsatzes
Tutti
5:4
f

175 $\text{♩} = 57 \frac{3}{5}$ [$\text{♩}^{4:5-} = \text{♩}$]

tpt. $\text{♩} = 51$ *Tutti* *f*

177

V. 天 (二)

$\text{♩} = 48$

tpt. *f*

181

37"

1" 2" 3" 4" 5" 6" 7" 8" 9" 10"

(1" - 4") (5" - 8") (9" - 12")

tpt.

191

37"

11" 12" 13" 14" 15" 16" 17" 18" 19"

(13" - 16") (17" - 20")

tpt.

200

37"

20" 21" 22" 23" 24" 25" 26" 27" 28"

(21" - 24") (25" - 28")

tpt.

209

37"

29" 30" 31" 32" 33" 34" 35" 36" 37"

(29" - 33") (34" - 37")

tpt.

mp

218

$\text{♩} = 96$

tpt.

221

tpt.

225

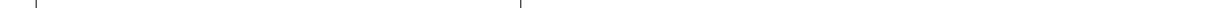
tpt.

229

($\text{♩} = 96$) Rit. \longrightarrow $\text{♩} = 48$ [$\text{♩} = \text{♩}$]

(Anhalten des Klangs zum Atmen, wenn nötig)

tpt.

tp. 


 $12\frac{1}{3}''$


tpt.

$\frac{72}{\text{♩}} = 72 \left[\frac{3:2}{\text{♩}} = \text{♩} \right] \times 3$, Rall. moltiss. sempre

[illegible]

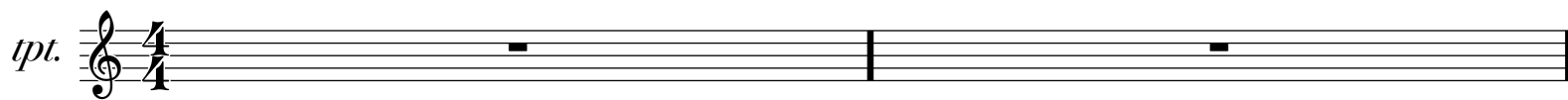
♩ = 72

tpt. 

tpt. 

♩ = 60

246



248
tpt.



250
tpt.

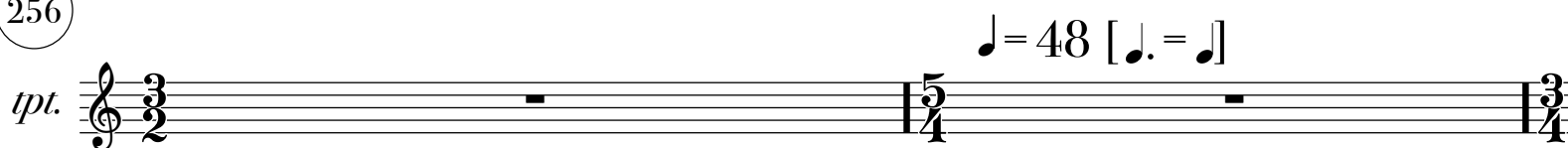


253

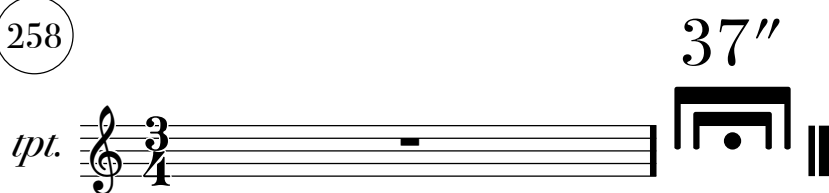


♩ = 72

256



258



NACHWORT

„Man kann die Muttersprache vergessen. Das ist wahr. Ich habe es gesehen.“
- Hannah Arendt